

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

- a) Auftraggeber: Gemeinde Tespe, Schulstraße 13, 21395 Tespe, Tel. 04176/8232, Fax: 04176/7029, E-Mail: info@gemeinde-tespe.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages: Bauvertrag für Erd-, Entwässerungskanal-, Kabelleitungstief- und Verkehrswegebauarbeiten
- e) Ort der Ausführung: 21395 Tespe, Landkreis Harburg
- f) Art und Umfang der Leistung: ca. 220 m³ Erdarbeiten, ca. 30 m RW-Anschlussleitungen DN 150, 8 St. Straßenabläufe, ca. 430 m Betonborde, ca. 315 m Entwässerungsrinnen, ca. 130 m³ Schottertragschicht, ca. 100 m² Betonsteinpflaster, ca. 320 t Asphalttrag-, -binder- u. -deckschicht (ca. 1.600 m²), ca. 300 m Kabelgraben, ca. 320 m Mikrokabelrohre bzw. -rohrverbunde, ca. 120 m KU-Schutzrohre DN 25-100
- g) Zweck der Bauleistung: Straßenendausbau im Gewerbegebiet "Avendorfer Weg" in Tespe
Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 13.04.2015
Fertigstellung der Leistungen bis: 12.06.2015
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderungen der Vergabeunterlagen: Ing.-Büro Rauchenberger GmbH
Heinz-Kollan-Straße 1, 29451 Dannenberg, Tel. 0 58 61 / 99 95 - 0, Fax: 0 58 61 / 99 95 - 29
- l) Versendung der Vergabeunterlagen in Papierform einschl. Ausbauzeichnungen (Datenart PDF) ab 13.02.2015:
Höhe der Kosten: 58,00 EUR
Versendung des Leistungsverzeichnisses als GAEB-Datei in Datenart 83 (auf Diskette oder per E-Mail): Zusätzliche Gebühr von 10,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ing.-Büro Rauchenberger GmbH
Kontonummer: 17 32 65 08 00
BLZ, Geldinstitut: 258 634 89, Volksbank Osterburg-Lüchow-Dannenberg
Verwendungszweck: Avendorfer Weg Tespe
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen
IBAN: DE 80 2586 3489 1732 6508 00
BIC: GENODEF1WOT
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt (k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Gemeinde Tespe, Schulstraße 13, 21395 Tespe
- p) Sprache: Deutsch
- q) Angebotseröffnung: Am 05.03.2015 um 14.30 Uhr bei der Samtgemeinde Elbmarsch, Rathaus, Elbuferstraße 98, 21436 Marschacht
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte
- r) geforderte Sicherheiten: 5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung, 3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
- s) Wesentliche Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B und Verdingungsunterlagen
- u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunter-

nehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist in den Vergabeunterlagen beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis der Fachkunde für Oberbauschichten aus Asphalt (Referenzliste mit mind. 3 Objekten mit mind. dem gleichen Leistungsumfang)

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 03.04.2015
- w) Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Landkreis Harburg